

## **Begginger Lagerfeuer August 2024**

Unterdessen ist der Sommer angekommen und begleitet die Kinder mit feuchtfröhlichen und anderen Abenteuern durch die Ferien. Die Bauern können endlich ihre Wiesen und Felder ernten, was, hinsichtlich der nassen Tage der Vergangenheit, nicht überall für befriedigende Ergebnisse sorgt. Im Garten ist nebst Gemüse und Früchte auch das Unkraut gewachsen, es hat die nasswarmen Tage ebenfalls genutzt um alles zu überwuchern. Eine meiner wild gewachsenen Sonnenblumen hat eine stattliche Höhe erreicht, vom Balkon aus verfolge ich das emsige Treiben der Bienen rund um ihren Blütenkopf, während ich im Hintergrund das rhythmische Klopfen des Spechtes höre, auch in der Natur wird unermüdlich gearbeitet.

### **Mir gratulired**

In der kommenden Woche darf Karl Aschwanden am 29.Juli seinen 80.Geburtstag feiern. Zu diesem Jubiläum möchten wir ihm alles Gute wünschen, Gesundheit und viele schöne Momente sollen ihn im neuen Lebensjahr begleiten.

Eine Woche später, am 7.August dürfen wir Liselotte Wanner vom Wannerhof zum 85.Jubiläum gratulieren. Auch ihr wünschen wir ein wunderbares Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

### **Schö das du gebore bisch...**

Am 19.Juli durften die Eltern Annette Kech und Philipp Greutmann den kleinen Mauro Erich endlich in die Arme schliessen und auf der Welt willkommen heissen. Unterdessen sind sie zu Hause angekommen und geniessen am „Bückli“ die Kennenlernzeit zu viert, denn auch die grosse Schwester Lexxy ist ganz schön stolz auf ihren kleinen Bruder.

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen ihnen ganz viele grosse und kleine Abenteuer mit ihren Kindern.

### **Bundesfiir**

Am kommenden Donnerstag laden die Turnenden Vereine zur 1.Augustfeier ein. Die Festwirtschaft wird ab 18 Uhr eröffnet und lockt mit Grilladen und einem Salatbuffet. Die Festansprache wird in diesem Jahr vom höchsten Schaffhauser dem Kantonsratspräsidenten Erich Schudel um 20 Uhr gehalten. Mit dem Eindunkeln starten die Kinder zum Lampionumzug rund um das Festgelände beim Schulhaus und ob „Lucken“ wird dann auch das Höhenfeuer entzündet, um uns an unsere Geschichte zu erinnern. Um 22 Uhr öffnen die Turner die Bar und vor der Turnhalle darf zu rhythmischen Tönen das Tanzbein geschwungen werden. Mit einem reichhaltigen Dessertbuffet dürfte zusätzlich für gemütliche Stunden gesorgt sein. Hoffen wir, dass Petrus mit Leib und Seele ein Eidgenosse ist und uns trockenes Wetter beschert.

### **Än neuä Läbensabschnitt**

Mit dem Ende der Sommerferien beginnt am 12.August für viele Kinder und Jugendliche ein neuer Lebensabschnitt. Im Sunnehüsli werden Treppauf und Treppab die Kindergärtner die Räume mit ihren Stimmen wieder füllen, im Zigüünerhüsli treffen sich dann zweimal in der Woche die Spielgruppenkinder zum Spielen, Geschichten hören, singen und lachen und der Schulhofplatz wird mit den 3. und 4.Klässlern wieder zum Leben erwachen. Da und dort gibt es neue Gesichter, die die leeren Plätze der Abgänger wieder füllen, ein spannender Schulbeginn wartet auf die Lehrpersonen, welche ihre Rucksäcke über die Ferien neu gefüllt haben. Einige Jugendliche werden die Lehre antreten und andere haben diese abgeschlossen und tauchen dann ein in die Arbeitswelt. Wir wünschen allen Neustartern viel Mut für Neues, Ausdauer, Geduld und viel Spass für den neuen Lebensabschnitt.

### **Ligä und stuunä**

Unterdessen haben fleissige Hände die zwei Liegebänke, welche für die 1050-Jahrfeier angefertigt wurden, gesetzt. Einer sorgt ob „Lucken“ für eine bequeme Weitsicht und der andere steht bei der Brötlistell uf „Tenteren“ beim Tannenwäldli. Am Besten nimmt man sich einmal Zeit und probiert diese mit einem spannenden Buch selber aus.

### **Üsen Dorfladä**

Einerseits erfüllt es uns mit Stolz, dass wir in Beggingen über einen Dorfladen verfügen, aber nutzen wir diesen auch genügend? Vielen ist es leider nicht bewusst, dass sein Weiterbestehen abhängig ist von der Kundschaft, denn wie jeder Betrieb kann auch unser Dorfladen nur im Dorf bleiben, wenn die Umsätze stimmen. Es ist notwendig, dass wir unser Konsumverhalten etwas anpassen, mit den genutzten Aktionen, der eingesparten Zeit und dem guten Gefühl die Umwelt geschont zu haben, sieht die Rechnung etwas anders aus. Also heisst die Devise: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Das Ladenpersonal freut sich, auch sie zu begrüßen.

So jetzt heisst es wieder bald die Fahnen zu entfalten und mit ihnen den Stolz für unser Vaterland und unsere Gemeinde öffentlich kund zu tun, indem wir diese hissen und unsere Häuser und Blumenkisten damit schmücken.

MW